

Das Veranstaltungsprogramm wird mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. In Hinblick auf den Umfang ist jedoch nicht auszuschließen, dass in Einzelfällen Terminverschiebungen bzw. Absagen vorkommen können. Für die Richtigkeit der Angaben, insbesondere der uns lediglich zur Verfügung gestellten Informationen, übernehmen wir daher keinerlei Gewähr. Bis Redaktionsschluss waren keine weiteren Hinweise eingelangt; bitte wenden Sie sich für weitere Informationen direkt an die Veranstalter.

Die Mitteilungen sind auch auf unserer homepage abrufbar!!

Redaktion der Mitteilungen: Dr. Petra Hudler
Medieninhaber und Herausgeber: Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich
(<http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress>) Postanschrift: A-1091 Wien PF 35
Vereinssitz: 1090 Wien, UZA1 Ökologie Althanstr. 14 ZVR-Zahl 787548456
email: barbara-amina.gereben@univie.ac.at
und Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien
(www.univie.ac.at/Verbreitung-naturwiss-Kenntnisse)

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich – 1091 Wien Postfach 35

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich Österreichische Zoologisch-Botanische Gesellschaft

gemeinsam mit

VEREIN ZUR VERBREITUNG
NATURWISSENSCHAFTLICHER KENNNTNISSE

MITTEILUNGEN



25 (2015) Heft 1

Im März 2015

VERANSTALTUNGEN SS 2015

Ort: Karl-Burian-Hörsaal (HS 2), Biologiezentrum 1090 Wien Althanstr.14
wenn nicht anders angegeben

Die Beginnzeit ist getrennt für jede Veranstaltung angegeben

Mi 25.3.2015 17:15 Christian Lettner (Förderungspreisträger des VVnK):
„Kulturlandschaftsentwicklung am Alpennordrand des südwestlichen
Niederösterreich und ihre ökologischen Aspekte“ (<http://othes.univie.ac.at/29887/>)

Mi 15. April 2015 ab 17 Uhr im UZA 2, Althanstr. 14 HS 8
Präsentation der ZooBot im Rahmen der Fakultätsveranstaltung zur 650 Jahr
Feier „Lebenswissenschaften – Impulse für die Zukunft“ mit einem betreuten
Büchertisch

Mi 29.4.2015 17:45 Hannes Paulus:
„Orchideen und ihre Blütenbesucher in der Lobau“ Einführungsvortrag zur
Exkursion in die Lobau
nach dem Vortrag Generalversammlung der ZooBot

Sa. 16.5.2015, Exkursion gemeinsam mit **Karl Schebesta** Treffpunkt: **9:00 Uhr**
beim Nationalparkhaus Wien-Lobau 1220 Wien, Dechantweg 8
(<http://www.donauauen.at/nationalpark-zentrum-infostellen-shop/nationalparkhaus-wien-lobau/>)

Mi 27.5.2015 17:45 Hermann Kusel:
„Pflanzen und Tiere des Mödliner Eichkogels - Pannonische Artenvielfalt“ -
Einführungsvortrag zur Exkursion zum Eichkogel am

Sa 30.Mai 2015 Treffpunkt: **14:30** beim Parkplatz beim Panoramarestaurant auf
der Sattelhöhe (Haus an der Weinstraße - Gumpoldskirchnerstr. 50/ am Eichkogel
- 2340 Mödling)

Fr 28. 8. 2015 19.00 Ausstellungseröffnung
„Wiener Schule der botanischen Illustration im Botanischen Garten“
Im Eingangsbereich des Departments für Botanik und Biodiversitätsforschung
beim Botanischen Garten, 1030 Wien, Rennweg 14
Ausstellung: 29. August bis 17. September 2015, täglich 10.00 bis 18.00 Uhr

Details zu allen angekündigten Veranstaltungen sind rechtzeitig auf der
homepage <http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/> zu finden.

Alle Veranstaltungen gemeinsam mit der Fakultät für Lebenswissenschaften der
Universität Wien (1090 Wien Althanstr. 14, Biologiezentrum UZA1)

SCHULBRÜCKE

*Die folgenden Veranstaltungen sind besonders für die
Fortbildung von Biologie-LehrerInnen gedacht*

**ARBEITSGEMEINSCHAFT DER LEHRERINNEN UND LEHRER
FÜR BIOLOGIE UND UMWELTKUNDE**

Exkursion in die Lobau

Leitung: Mag. Beatrix URBAN-MORAUF
Führung: Prof. Dr. Roland ALBERT, Dr. Gabriele WEIGLHOFER

- Nationalparkhaus bietet Informationen rund um die Donau-Auen. Seit knapp zwei Jahren informiert das Nationalparkhaus über den Lebensraum "Wasserwald".
- Rundgang im Auwald
- Besprechung von Beispielen zur Vertiefung der Artenkenntnis
- Limnologische Untersuchungen
- Ökologie der Standorte

Termin: Freitag, 24. April 2015; 15 Uhr

Veranstaltungsort: Wien Lobau

**Treffpunkt „Roter Hiasl“ Biberhaufenweg 228 (mit der S80 bis Wien Lobau
und dann zu Fuß oder mit dem Auto über die Raffineriestraße)**

Anmeldung: beatrix.urban@gmx.at

BIOTAXSYST

**BioTaxSyst-Summerschool-Bestimmungskurs
geplant für Sommer 2015:**

„**Freilandkurs Heuschreckenbestimmung**“ Kursleitung: Günther Wöss
und Markus Sehnal; Zeitraum: 20.-24. Juli 2015 (Mo - Fr); Kursort: Wien
und Umgebung; Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung & Information bei barbara-amina.gereben@univie.ac.at,
Generalsekretärin der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich

Details auf der homepage:
<http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?cat=18>

Mitglieder, welche den Mitgliedsbeitrag für 2014 bezahlt haben, haben vor kurzem den **Band 153.2014 der Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse** erhalten.

Demnächst wird der Band 150/151.2014 der Verhandlungen (neuer Name: **Acta ZooBot Austria**) ausgesandt (Erlagschein für 2015 beigelegt).

Der **Mitgliedsbeitrag** (inkl. 2013: 36 EURO, **ab 2014: 45 EURO**) kann auch per telebanking auf das Konto der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft bei der BAWAG/PSK (BIC: OPSKATWW, **IBAN: AT57600000007129207**) eingezahlt werden.

MITTEILUNG DES RECHNUNGSFÜHRERS

Sehr geehrte Damen und Herren! Sehr geehrte Mitglieder der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft!

Erlauben Sie mir aus den Satzungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse auszugsweise zu zitieren: „**Die Zoologisch-Botanische Gesellschaft ist ein gemeinnütziger Verein und hat den Zweck das Studium der wissenschaftlichen Zoologie, Botanik und Ökologie anzuregen, zu fördern und zu verbreiten, zunächst aber die einheimische Fauna und Flora zu erforschen und den Kontakt der WissenschaftlerInnen untereinander sowie mit weiteren Kreisen zu vermitteln.**“

Zur Erreichung dieser Ziele zählen insbesondere die Abhaltung von Vorträgen in- und ausländischer ForscherInnen, Veranstaltungen einzelner Sektionen, Exkursionen, Fachtagungen sowie die Herausgabe wissenschaftlicher Druckschriften (Verhandlungen und

Abhandlungen der Zoologisch Botanischen Gesellschaft in Österreich, Schriften zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, Koleopterologische Rundschau) sowie weiterer Publikationen in Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Institutionen und Vereinen. Ein weiterer Zweck dieser Tätigkeiten des Vereins ist die Pflege und Erweiterung der Bibliothek der Zoologisch Botanischen Gesellschaft zu fördern.

Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks

Zur Erreichung des Gesellschaftszweckes zählen insbesondere **Mitgliedsbeiträge**, Spenden, Subventionen, sowie die ehrenamtliche Tätigkeit der Organe des Vereins. **Die Mitglieder des Vereins (Mitglieder der Zoologisch Botanischen Gesellschaft und des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse)** sind nach den Satzungen des Vereins verpflichtet, die von der Generalversammlung über Vorschlag des Ausschusses festgelegten Beiträge und Gebühren im entsprechenden Kalenderjahr zu bezahlen.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt seit 2014 €45,--.

Mit großer Bestürzung muss der Rechnungsführer (Kassier) der Gesellschaft feststellen, dass die in den letzten Jahren geleisteten Beiträge die Druckkosten oben genannter Publikationen bei weitem nicht mehr abdecken können. Von den insgesamt **548** ordentlichen Mitgliedern (387 Mitglieder der Zoologisch Botanischen Gesellschaft und 161 des Vereins zur Verbreitung naturwiss. Kenntnisse) haben 2013 lediglich **248** ihren Mitgliedsbeitrag bezahlt!!

Der Rechnungsführer (Kassier) appelliert daher an alle Mitglieder ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft nachzukommen und die Mitgliedsbeiträge fristgerecht zu begleichen!

Dr. Helmuth Sieghardt Wien, 2. Februar 2015
(Rechnungsführer der Zoologisch Botanischen Gesellschaft)

BOTANISCHE ILLUSTRATION

Im Frühjahr 2015 gibt es einen botanischen Malkurs mit Margareta Pertl am 9./10. Mai und am 10./11. bzw. 13./14. Juni. Damit können verschiedene Aspekte des Frühjahrs im Pannonikum und Alpinum abgedeckt werden. Voranmeldung ist ab sofort möglich unter e-mail: Petra.Hudler@univie.ac.at

Als Beitrag für das 650-Jahr Jubiläum der Universität Wien veranstalten der Botanische Garten und die Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich die **Ausstellung „Wiener Schule der botanischen Illustration im Botanischen Garten der Universität Wien“**. Diese findet im Eingangsbereich des Departments für Botanik und Biodiversitätsforschung beim Botanischen Garten, 1030 Wien, Rennweg 14 statt.

Ausstellungseröffnung: 28. August 2015, 19.00 Uhr

Dauer der Ausstellung: 29. August bis 17. September 2015, täglich 10.00 bis 18.00 Uhr Eintritt frei!

Bitte beachten Sie das Subskriptionsangebot für den Katalog zur Ausstellung!

SUBSKRIPTIONSANGEBOT

für das Buch zur Ausstellung

„Wiener Schule der botanischen Illustration im Botanischen Garten“

Dieses Jahr veranstalten der Botanische Garten der Universität Wien und die Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich die **Ausstellung „Wiener Schule der botanischen Illustration im Botanischen Garten der Universität Wien“** aus Anlaß der 650-Jahrfeier der Universität Wien.

Die **botanische Illustration** stellt eine bedeutsame **Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Kunst** dar. In Wien reicht diese Kunstform bis ins späte 18. Jahrhundert zurück – die Gründungszeit des Botanischen Gartens der Universität Wien. Anknüpfend an diese Tradition werden seit sieben Jahren in Kooperation zwischen

der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich und dem Botanischen Garten Kurse in botanischer Illustration abgehalten, die von der international ausgezeichneten Künstlerin **Margareta Pertl** geleitet werden.

Thematische Schwerpunkte sind **Pflanzenarten aus dem pannonischen und dem Alpenraum**, deren natürliche Lebensräume oft von Vernichtung bedroht sind, und die in der Pannonischen Gruppe und im Alpinum des Botanischen Gartens kultiviert und erforscht werden.

16 Teilnehmerinnen der botanischen Malkurse und Margareta Pertl stellen ihre Bilder aus, von denen je eines im geplanten Katalog abgebildet sein wird.

Die Mappe enthält **16 farbige Reproduktionen in Kunstdruckqualität von ausgestellten Bildern als lose Blätter in A4**, die auch zum Aufhängen als Wandschmuck geeignet sind. Es gibt einen **begleitenden Text über die botanischen Aspekte des Pannonikums und Alpinums mit einer detaillierten Beschreibung der abgebildeten Arten** und Beiträgen von den Künstlerinnen über ihren Zugang zur botanischen Illustration.

Subskriptionspreis 15 Euro, späterer Verkaufspreis 25 Euro
Signierte Exemplare: Subskriptionspreis 25 Euro, späterer Verkaufspreis 35 Euro

Bestellungen bis 31. März 2015 Versandkosten 3 Euro, Selbstabholung möglich Bezahlung bei Erhalt

info.zoobot@univie.ac.at Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich A-1091 Wien PF 35

Details unter <http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?cat=27>

Das **Büro der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft** befindet sich im **Biozentrum UZA1 Althanstr. 14, 1090 Wien** in der **Ebene 1, 2. Spange 2, Raum Nr. 1082**.

Die neue Telefonnummer ist (01)4277-76585.

Die Bibliothek ist weiterhin in der FB Biologie untergebracht.

HINWEISE

Das Wissen der Dinge – Jubiläumsausstellung der Universität Wien

von 6. Mai bis 31. August 2015 im Naturhistorischen Museum Wien

Lehre und Forschung aus dem Bereich der Naturwissenschaften von 1755 bis heute sind Thema dieser Ausstellung, in deren Mittelpunkt Objekte aus den Lehr- und Forschungssammlungen der Universität Wien stehen. Der thematische Teil veranschaulicht anhand historischer Instrumente, Geräte, Apparate und Präparate wissenschaftliche Praktiken der vergangenen 250 Jahre. Den **kunstvollen Glasmodellen mariner Wirbelloser von Leopold und Rudolf Blaschka** aus der Zeit um 1880 wird ein spezieller Platz eingeräumt – stellen sie doch nicht nur Objekte der Wissenschaft und der Lehre dar, sondern auch höchst dekorative Kunstobjekte.

Im SS 2015 finden in Zusammenarbeit mit dem „Verein zur Erforschung der Flora Österreichs“ wieder die

Exkursionen „Öko-Floristik im Freiland“

unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. Manfred A. Fischer statt.

Themen: Floristik (= Sippenkenntnis) besonders der Gefäßpflanzen; Vegetationskunde u. Ökologie; Landschaftsökologie u. Naturschutz; Beobachtungen zur Morphologie, Blüten- u. Diasporenökologie; Taxonomie, Evolution; Ethnobotanik.

Die Exkursionstermine und Details befinden sich auf der homepage vom Verein zur Erforschung der Flora Österreichs

<http://www.flora-austria.at/Seiten-Themen/Exkursionen-Inhalt.htm>

Tag der Artenvielfalt 13.6.2015

Biosphärenpark Wienerwald und Wienerwaldmuseum Eichgraben

<http://www.bpww.at/natur/tag-der-artenvielfalt/>

REDAKTION Acta ZooBot Austria

Der Redaktionsbeirat unserer Zeitschriften hat in seiner letzten Sitzung zwei Vorschläge gemacht, die in dem vorliegenden Jahresband bereits umgesetzt worden sind.

Erstens eine Namensänderung: Mit dem neuen Namen der Zeitschrift „Acta ZooBot Austria“ (statt „Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich“) wollen wir eine vereinfachte Zitierbarkeit ermöglichen und ein Signal setzen, dass wir uns verstärkt um eine Einwerbung von Manuskripten aus ganz Österreich bemühen wollen, ohne den grundsätzlichen Fokus auf „wissenschaftliche Originalarbeiten ökologischen und systematischen Inhaltes“ zu verändern.

Eine zweite Maßnahme wurde im Redaktionsbeirat diskutiert und als ein sinnvoller Weg angesehen, den Wert der Zeitschrift zu verbessern und ihre Wahrnehmung zu erhöhen. Dies ist die Festlegung auf eine thematische Schwerpunktsetzung für jedes Heft. Dazu ist es erforderlich, jeweils einen oder mehrere Gasteditoren einzuladen, die für die Einwerbung von Manuskripten und die Organisation einer kritischen Begutachtung verantwortlich sind. Mit diesen Maßnahmen war es heuer bereits möglich, zum Thema „Biodiversitätsforschung in österreichischen Schutzgebieten“ eine Reihe sehr interessanter Artikel aus allen Teilen Österreichs (tatsächlich vom Neusiedler See bis nach Vorarlberg) für eine Publikation in unserer Zeitschrift zu gewinnen. Mit diesem Thema kommen wir auch der Initiative der ZooBot entgegen, eine bessere Abstimmung der Forschung in den österreichischen Schutzgebieten anzustreben.

Es hat sich herausgestellt, dass es erforderlich ist, eine längere Vorlaufzeit für die Einwerbung von Manuskripten vorzusehen. Das genannte Thema soll deshalb auch im kommenden Jahresband (2015) weiterverfolgt werden. Für 2016 ist das Thema „Landschaftswandel“ vorgesehen.

Ich darf Sie bitten bei der Einwerbung von Manuskripten mitzuhelfen. Ich bitte auch um Anregungen und Ideen für Schwerpunktthemen für kommende Jahresbände.

Fritz Schiemer

Inhaltsverzeichnis der Acta ZooBot Austria 150/151.2014

Andreas Chovanec, Maria Schindler & Werner Rubey: Assessing the success of lowland river restoration using dragonfly assemblages (Insecta: Odonata) * Bewertung des Erfolges von Restrukturierungsmaßnahmen an einem Tieflandfluss anhand der Libellenfauna (Insecta: Odonata)

Carina Zitra, Johann Waringer, Antje Werblow, Christian Melaun & Hans-Peter Fuehrer: Reconfirmation of *Culiseta (Allotheobaldia) longiareolata* (Macquart 1838) (Diptera: Culicidae) in Austria. The first sequence-confirmed findings in northeastern Austria * Erster sequenzbestätigter Nachweis von *Culiseta (Allotheobaldia) longiareolata* (Macquart 1838) (Diptera: Culicidae) in Ostösterreich

Daniel Philippi & Günter Gollmann: On the status of the fire-bellied toad, *Bombina bombina*, in Lobau (Vienna, Donau-Auen National Park) * Zum Erhaltungszustand der Rotbauchunke, *Bombina bombina*, in der Lobau (Wien, Nationalpark Donau-Auen)

Elsa Kusel-Fetzmann: *Porterinema fluviatile* (Porter) Waern – eine Brackwasser Braunalge im Neusiedlersee (Burgenland, Österreich) * *Porterinema fluviatile* (Porter) Waern: a brackish water alga inhabiting Lake Neusiedlersee (Austria)

Katrin Euller, Katharina Zmelik, Anna Schneidergruber, Thomas Wrbka & Ingo Korner: Auswirkungen der Beweidung in der Bewahrungszone des Nationalparks Neusiedlersee-Seewinkel – Eine statistische Analyse der Vegetationsdaten des Dauerflächenmonitorings * Impact of grazing within the conservation zone of the Lake Neusiedl-Seewinkel National Park: a statistical analysis of vegetation data of a long-term monitoring project

Norbert Milasowszky, Martin Hepner & Wolfgang Waitzbauer: Einfluss von Pflegemaßnahmen auf den Naturschutzwert von Hutweiden, Sandlebensräumen und Trockenbrachen im Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel. Teil 1: Spinnen (Arachnida: Araneae) * Influence of grazing management on the conservation

value of cattle-grazed pastures, sand habitats and dry ruderal fallows in the National Park Neusiedlersee-Seewinkel. Part 1: Spiders (Arachnida: Araneae)

Wolfgang Waitzbauer, Michaela Krausgruber, Norbert Milasowszky & Srečko Curčić: Einfluss von Pflegemaßnahmen auf den Naturschutzwert von Hutweiden, Sandlebensräumen und Trockenbrachen im Nationalpark Neusiedlersee- Seewinkel. Teil 2: Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) * Influence of grazing management on the conservation value of cattle-grazed pastures, sand habitats and dry ruderal fallows in the National Park Lake Neusiedlersee-Seewinkel. Part 2: Ground Beetles (Coleoptera: Carabidae)

Bernhard Schneller, Barbara-Amina Gereben-Krenn, Johann Neumayer, Silas Bossert & Harald W. Krenn: Diversität, Lebensraumpräferenzen und Blütenbesuch der Hummeln (Hymenoptera: Apidae: *Bombus*) in Vorarlberg (Österreich) * Diversity, habitat preferences and flower visiting habits of the bumblebees (Hymenoptera: Apidae: *Bombus*) of Vorarlberg (Austria)

Andreas Bohner, Sigurd E. Fröhner, Peter Leinweber & Martina Schink: Rotschwengel-Straußgraswiesen im Naturpark Sölk-täler (Steiermark, Österreich) * *Festuca rubra*- *Agrostis capillaris*-meadows in the nature park Sölk-täler (Styria, Austria)

Ling-Juan Zheng, Stefanie Maier, Martin Grube, Roman Türk, Johann Peter Gruber & Thomas Peer: Alpine biological soil crusts on the Hochtor (Grossglockner high alpine route, Hohe Tauern, Austria): soils, function and biodiversity * Alpine biologische Bodenkrusten am Hochtor (Großglockner Hochalpenstraße, Hohe Tauern, Österreich): Böden, Funktion und Biodiversität

Peter O. Bilovitz, Veronika Tutzer, Anja Wallner, Juri Nascimbene & Helmut Mayrhofer: Terricolous lichens in the glacier forefield of the Matscherferner (Eastern Alps, South Tyrol, Italy) * Terricole Flechten im Gletschervorfeld des Matscherferners (Ostalpen, Südtirol, Italien)

Buchbesprechungen

Aus der Gesellschaft